

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 82.

Freitag den 8. April.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

(Eingefandt.)

Der Herr Verfasser über die in Nr. 70 des Hallischen Tageblatts besprochene Brotbereitung hat angenommen, daß, wenn 20 *U.* Mehl zu Brot verbacken würde, 6 *U.* Kleie dazu genommen werden müsse. Der Einsender, auch ein Sachverständiger in derartigen Sachen, kann diese Norm nicht bestätigen. Seines Wissens braucht man zu 20 *U.* Mehl höchstens nur 4 *U.* Kleie und diese reichen vollständig aus. Wenn nun in der angegebenen Weise die neue Brotbereitung in jeder Haushaltung Eingang fände, so erlaubt sich der Einsender die ergebenste Anfrage: wie viel in jeder Haushaltung jährlich Kleie verbraucht wird? Es müßte also jeder Familienvater zu 20 *U.* Mehl 2 *U.* Kleie kaufen, da die Mühle höchstens nur 4 *U.* Kleie liefert. Ferner hat der Herr Verfasser noch angeführt, daß hier in Halle die Brot-Zubereitung jetzt auch so wäre, wie sie vor Tausenden von Jahren gewesen sei. Der Einsender glaubt die Zeitbestimmung zu hoch gegriffen, denn vor Tausenden von Jahren gab es weder Mühlen noch Bäcker, da das Manna in jener Zeit vom Himmel fiel.

Bestalozzi-Zweig-Verein für Halle und Umgegend.

Zu der künftigen Dienstag den 12. April c. Abends 8 Uhr im „Kronprinzen“ stattfindenden General-Versammlung werden die ordentlichen und Ehrenmitglieder obigen Vereins hierdurch ergebenst eingeladen. (Vortrag über die erziehbliche Aufgabe des Bestalozzi-Vereins.)

Halle, den 6. April 1864.

Der Vorstand.

Herausgeber: Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Sonnabend den 9. d. M. Nachmittags 2 Uhr Auktion von alten Holz, Treppen, Fenstern . . in der Halle. Gebrauchte Fenster und gute Thüren werden täglich verkauft Graseweg Nr. 21.

Ruthholz-Verkauf.

Eine Partie starker Aborn- und Akazienbäume sind zu verkaufen Anfergasse Nr. 2 am Backhofe.

Frischen Seedorf, a. U. 2 Jgr., Freitag früh. J. Kramm.

Ein herrschaftliches neues Wohnhaus mit Einfahrt, Hof, Wagenremise, Stallung und gutem Trinkwasser, in der Nähe der Eisenbahn, ist mit 2—3000 *R.* Anzahlung zu verkaufen durch
Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Ein schönes Wohnhaus mit großem Garten, Einfahrt, in der Nähe der Bahn, ist mit einem Drittel der Anzahlung sofort zu verkaufen durch
Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Ein Haus mit großem Torplatz, Garten, Hof, Einfahrt, gutem Trinkwasser, ist mit 2000 *R.* Anzahlung sofort zu verkaufen durch
Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Matraken und eiserne Bettstellen.

Matraken mit über 100 Stahlfedern von 5 *R.*,
do. auf Rahmen von 4²/₃ *R.*,
do. fest gearbeitet von 2 *R.*,
eiserne Bettstellen von 6 *R.*

F. Keil, Gasthof zum „blauen Secht.“

Pflaumenmus, süß und gut gewürzt, das
U. 1 Jgr. 8 *S.* empfiehlt
Eduard Haase, gr. Klausstraße Nr. 28.



Schul- u. Wörterbücher,

alt und neu, bei

Ch. Graeger, Schulgasse.

Die Firniß-, Oelfarben- und Farbwaaren-Handlung

von **Albert Schlüter**, gr. Steinstraße Nr. 6,
empfehl: alle Sorten trockene sowie in Del geriebene Farben, schnell trocknenden braunen u. gebleichten Leinölfirniß, braunen flüssigen Siccadif und weißes Siccadispulver, ferner: Copal-, Bernstein-, Dammar- und Asphaltlack, Kienöl und Terpentinöl, nebst allen dazu gehörigen Pinseln.

Freitag früh frischen Seedorf, à U.
2 Sgr. **C. Müller.**

Rein wollene Geraer moderne Thybets,
Neps u. Mouffeline, sowie schwarze Shawl-
tücher sind fortwährend äußerst billig zu ver-
kaufen Steinweg Nr. 47, 2 Tr.

Als billiges Feuerungsmaterial empfehlen
Zwickauer Rußkohlen und Braunkohlen-
Knorpel zu den bekannt billigen Preisen

U. Pröpper & Co., Taubengasse Nr. 3.

Gute Kartoffeln, à Mege 1 Sgr. 3 L., ver-
kauft Unterberg Nr. 2.

Vier Stück noch sehr gute Fenster mit Futter
und Verkleidung verkauft Geiststraße Nr. 63.

Berbergasse Nr. 9 ist Gerste und Wickengerste
zu verkaufen. Auch ist daselbst 1 Stube, Kam-
mer und Küche zu vermieten.

Ein ziemlich neuer einspänniger Leiterwagen
steht zu verkaufen Geiststraße Nr. 57.

Bauspähne werden verkauft Magdeburger Chaussee
Nr. 10 c bei **Schülbe.**

Eine Ziege mit Lamm verkauft Spiegelgasse Nr. 8.

Eine neumilchende Ziege verkauft lange Gasse 9.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich **Geist-
straße Nr. 63 ein Möbel-, Spiegel- und
Polsterwaaren-Magazin**, welches ich einem
besseren und auswärtigen Publikum bei soliden
Preisen empfehle. **Bethge, Tischlermeister.**

Meine Wohnung befindet sich jetzt
**Weidenplan Nr. 1, neben dem
Rosenthal.**

A. Krebs, Dachdeckermeister.

Meine Wohnung ist jetzt vor dem Königs-
thor, **Blücherstraße Nr. 3,**
Hermann Vincenz sen.

Meine Wohnung ist jetzt **Mittelstraße 1.**
Carl Brandt, Tapezierer.

Auf ein Landgrundstück werden 500
Thaler zu 5 % Zinsen zur 1. Hypothek
zu erborgen gesucht.

Halle, den 5. April 1864.

Der Justiz-Rath v. **Radecke.**

Ein Mann in den 30er Jahren, Invalid, von
gutem Character, welcher als **Schreiber in
einem Abtheilungs-Bureau der Artillerie
fungirt hat, sucht Beschäftigung im
Schreiben.** Geehrte Aufträge nimmt entgegen
Samann, Brunnenplatz Nr. 5, 2 Tr.

Ein geschickter **Selbgießergesell** findet gegen
guten Wochenlohn Beschäftigung. Reisegeld wird
bewilligt. Anfrage: bei

D. Kropff & Co., Nordhausen.

Gute Hockarbeiter werden verlangt
gr. Ulrichsstraße Nr. 1.

Zwei Anechte mit **guten** Attesten sofort gesucht
in **Gimritz bei Halle.**

Eine tüchtige junge Dame, die einem Buchge-
schäfte als **Directrice** selbstständig vorstehen
kann, wird nach auswärts zu engagiren gesucht.
Nähere Auskunft ertheilt

Louis Sachs, gr. Ulrichsstraße Nr. 24.

Jungen Damen wird Unterricht in allen feinen
weiblichen Arbeiten ertheilt **Dachriggasse Nr. 11.**

Wäsche wird sauber gewaschen **Dachriggasse 11.**

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen wird zum
1. Mai gesucht **Geiststraße Nr. 60.**

Junge Mädchen können das Weisnähen unent-
geltlich erlernen **Herrenstraße Nr. 14, 1 Tr.**

Ein Laufbursche wird gesucht **Herrenstraße Nr. 4, parterre.**

Ein Bursche zur Aushülfe wird gesucht in

Lachmund's Garten.

Schulbücher, gut gebunden, neu und alt, bei **Hermann Berner**, gr. Ulrichsstraße Nr. 8.

Schulbücher, in alt u. neu, bei **Puppendick**, Mannische Straße 14.

Diese Woche das schönste Kopffleisch. Ich mache besonders jetzt auf mein gewiegenes Fleisch aufmerksam, indem ich es durch neue Schneide-Apparate gänzlich von Sehnen befreie. Cervelatwurst, Knackwürstchen wunderschön, auch wieder ein Pöschchen geräuchertes Fleisch, Alles übertreffend, bei **Fr. Thurm**.

Meinen werthen Kunden erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich nicht mehr gr. Märkerstraße Nr. 25, sondern Rathhausgasse Nr. 8 wohne, und empfehle ich mich auch ferner mit Anfertigung aller Arten Stickereien, Polsterarbeiten und allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

C. Fuchs, Täschner und Tapezierer.

Das concess. Gesinde-Vermiethungs-Comtoir, kl. Ulrichsstr. 8, erlaubt sich zur Vermittelung aller in dieses Fach einschlagenden Aufträge geneigtest zu empfehlen.

Minna Schmeil geb. Kurz.

Lüchtige Haus-, Küchen- und Kindermädchen, sowie Knechte und Viehmädchen, können sogleich Stellung erhalten durch Frau **Bertha Cammilius**, Leipzigerstraße Nr. 89.

Ein Dienstmädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat, findet sogleich oder 1. Mai Dienst bei **L. Schaal**, Schmeerstraße Nr. 38.

Ein ehrliches reinliches Mädchen findet 1. Mai einen Dienst Leipzigerstraße Nr. 13, im Laden.

Ein anständiges ehrliches Mädchen findet den 1. Mai einen Dienst Mittelstraße Nr. 9.

Eine Aufwartung sucht Leipzigerstraße 7, 2 Tr.

Eine Aufwärterin sucht Moritzstraße Nr. 1.

Eine Aufwartung sucht Leipzigerstraße Nr. 92.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches das Schneidern und Plätten erlernt hat, sucht sogleich oder zum 15. April einen Dienst. Zu erfragen beim Maurer **Rühn**, alter Markt Nr. 15.

Ein Beamter sucht eine Wohnung im Preise von 30—40 \mathcal{R} . sofort zu beziehen. Zu erfragen Geiststraße Nr. 31.

Im neuen Anbau vor dem Leipziger Thore sind zu vermieten und p. 1. Juli d. J. zu beziehen: 1 Parterre-Wohnung für 100 \mathcal{R} , 1 erste Etage für 125 \mathcal{R} , 1 zweite Etage für 115 \mathcal{R} . — Näheres bei **M. Linn**, kl. Schlamm Nr. 9.

Stube und Kammer zu Johannis an 2 kinderlose Leute zu vermieten große Märkerstraße 18.

In meinem Vorderhause an der neuen Promenade, Mauergasse Nr. 7, ist die freundlich gelegene, bequem und fein eingerichtete **Bel-Etage**, bestehend in 4 Stuben, 4 Kammern, 1 Küche, Bodenkammer, Mitgebrauch des Waschhauses und Boden und übrigen Zubehör, von jetzt ab zu vermieten und zum 1. October oder früher zu beziehen.

K. Zabel, Zimmermeister.

Scheune, Wagenremise, Pferdestall und **Lagerböden**, im Mittelpunkte der Stadt gelegen, sind **sofort** zu vermieten und Näheres in den Vormittagsstunden von 9—11 Uhr zu erfragen Barsüßerstraße Nr. 14, parterre.

Eine **Familienwohnung**, best. aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör, ist **zum 1. October** kleiner Berlin Nr. 1 zu vermieten.

Der Laden mit Logis Schmeerstraße Nr. 31 ist zu Johannis oder Michaelis zu vermieten. Zu erfragen im Hause, eine Treppe hoch.

Zwei kl. Stuben, jede für eine Person, vermietet Wallstraße Nr. 32.

Das bisher vom Kreisgerichts-Rath **v. Landwüst** bewohnte Quartier von 4 Stuben, 5 Kammern, Küche etc. nebst Gartenbenutzung, vor dem Steinthor Nr. 11b, ist zum 1. October für 150 \mathcal{R} . zu vermieten.

Eine **Souterrainwohnung** und 3 Wohnungen zu 40 \mathcal{R} , 70 \mathcal{R} und 120 \mathcal{R} jährlich zu vermieten und 1. Juli oder früher zu beziehen Königsstraße Nr. 25, parterre.

Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Torf-gelag für 36 \mathcal{R} . zu vermieten. Zu erfragen kl. Sandberg Nr. 18, 1 Tr., Nachm. v. 3—6 U.



☞ Eine große Auswahl echte franzöf. schwarze Spitzen-Tücher, ☞ deren reeller Werth 8—12 Thlr., empfehle einfache à 3 Thlr., doppelte à 6½ Thlr. pro Stück.

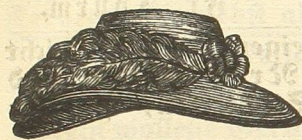
Louis Sachs, große Ulrichsstraße Nr. 24.

Die Strohhut-Fabrik

von

Louis Sachs, große Ulrichsstraße Nr. 24,

empfehlte sich zur Annahme aller Arten Strohhüte zum Waschen, Färben, Bleichen und Modernisiren.



Englische und französische Original-Modelle stehen zur Ansicht.



Restauration.



Mit dem 1. April verlegte ich meine Restauration von der Frankensstraße nach dem kl. Sandberg Nr. 6, in die frühere Weinhandlung des Herrn Bander-
mann, und bitte um geneigten Zuspruch. Für ein Töpfchen f. Felsenkeller-Lager-
bier ist stets gesorgt. **R. Arnoldt**, kl. Sandberg Nr. 6.

Ein Stübchen ist an eine anständige Person zu vermieten. Daraus bez. Ader. abzug. in d. Exped.

Ein Logis, best. aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, an ein Paar ruhige Miether sogleich zu vermieten und zu beziehen große Steinstr. 7.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör und 2 Wohnungen von je 2 Stuben, Kammern, Küche sind zu vermieten und den 1. Juli d. J. zu beziehen.

C. Helm, Zimmermeister.

Stube, K. u. K. ist zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen Leipzigerstraße Nr. 78.

1 o. 2 St., K., K. zc. 1 Juli Rannischestraße 4.

Eine kl. Stube an eine Person verm. Geiſtſtr. 59.

Anständige Herren finden Kost und Logis große Steinstraße Nr. 17, im Hofe links, 2 Tr.

Eine Stube mit Gartenansicht, mit oder ohne Möbel zu vermieten Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.

Eine Pelzpelerine mit lila Futter auf dem Wochenmarkte verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Magdeburger Chaussee 11, Hinterhaus.

Tanz-Unterricht.

Um gefällige Anmeldungen zu dem am 11. April beginnenden Coursus bittet

A. Wipplinger, Rathhausgasse Nr. 7.

Pfandschein verloren. Bitte abzug. Gartengasse 8.

Lieder-Halle

in

Rocco's Etablissement.

Um vielseitig ausgesprochenen Wünschen nachzukommen, werden noch einige Vorstellungen stattfinden.

Freitag d. 8. April **Lieder-Halle**, mit neuem Programm. Das Nähere die Anschlagzettel u. Programme. **Kassenöffnung 6½ Uhr, Anfang 7½ Uhr, Ende 9¼ Uhr.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Nach längeren Leiden endete heute früh 1 Uhr ein sanfter Tod das irdische Dasein unseres guten Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Stadtrath **F. C. W. Beeck**.

Diese traurige Nachricht allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, mit der Bitte um stillen Beileid, statt jeder besondern Meldung.

Halle, den 7. April 1864.

Die Hinterbliebenen.